



DIE JUNGE STADT IM FLACHGAU

Stadt-Info

Ausgabe 6/2003, 30. Apr. 2003

Paris - Lodron - Jahr 2003 Schanzwallweg eröffnet

Amtliche Mitteilung
Neumarkter Gemeindeinformation
Erscheinungsort Neumarkt a.W.
Verlagspostamt 5202 Neumarkt a.W.
Zulassungs-Nr. 40036S80U



Mit dem Schanzwallweg, der im Rahmen der Paris-Lodron-Feier am 23.3.2003 feierlich eröffnet wurde, hat Neumarkt am Wallersee eine neue, faszinierende Attraktion.

Die für die Landesverteidigung an der Grenze Salzburgs wichtige Lage hat Anlass dazu gegeben, die Kirchhofbefestigung und den tonnengewölbten Torturm - das Schanzhäusl - von Dombaumeister Santiago Solari erbauen zu lassen, zitierte Prof. Franz Paul Enzinger, Obmann des Museumsvereins, aus der von ihm verfassten Festschrift „Die junge Stadt im Flachgau“.

Landesrat Sepp Eisl unterstrich die Wichtigkeit der Erhaltung unserer heimischen Kulturgüter und damit die Identifikation der Bevölkerung mit „unserer Heimat“. Außerdem betonte LR Eisl, dass die Schanzanlage nicht dem Krieg sondern dem Frieden diene und eröffnete mit diesen Worten den Schanzwallweg.

Gefördert wurde dieser Weg aus den Mitteln der Gemeinschaftsinitiative der LEADER+. Die Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Firma GEOGLOBE, Mag. Markus Häupl und Mag. Dr. Horst Ibetsberger, dem Stadtverein, Elisabeth Schinwald und dem Museum in der Fronfeste, Ingrid Weydemann und dem Regionalverband Salzburger Seengebiet. Auf 14 Schautafeln erfährt man über die historischen Begebenheiten der Stadtgemeinde Neumarkts von der Landschaft und Besiedelung, der Römerzeit, die Marktgründung, das Wirtschaftsleben, die Franzosenkriege, der Marktbrand, die Junge Stadt im Flachgau, die Stadtpfarrkirche und Filialkirchen Neumarkts. Gleichzeitig taucht man in die mystische Welt der „Hexenkräutl“ und Wildpflanzen unserer heimischen Natur und kann sich mit Rezepturen für Tees, Cremes, ... versorgen.

Bürgermeister Dr. Emmerich Riesner begrüßte unter anderem folgende Gäste:

Landtagsabgeordneter Wolfgang Saliger, Landtagsabgeordnete Theresia Fletschberger, Pfarrer Franz Königsberger, Pfarrer und Ehrenbürger Matthias Schwab, Vizebürgermeister Johann Hütter, Mag. Dagmar Bittricher (Museumsbeauftragte des Landes Salzburg), Prof. Robert Wintersteiger (Arbeitskreis Museen des Salzburger Bildungswerkes).

Foto: Költringer

INHALT

Kundmachung	2
Bücherei, Bürgerservice	
Fundgegenstände	3
Feuerwehrintos,	
Nachruf, Musikschule	4
Ernesto, Bauhof,	
Happy - Slim Figurstudio	
Musikschule - Fröhlich	5
Sicher nur mit Helm	6
Klimabündnis	7
Veranstaltungskalender	8

Kundmachung

Vorgangsweise bei der Aufstellung von Plakatständern (Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 10.3.2003)

Ab 1. Mai 2003 gilt folgende Regelung:

Die Aufstellung von Plakatständern ist **n u r** an folgenden Standorten möglich:

1. Fahrschule Lämmerhofer, am Grünstreifen
2. Würstlstand beim Ärztezentrum, Gehsteig im Bereich Bushaltestelle
3. Tourismusverband, Gehsteig Höhe Baum
4. Raika, am Gehsteig zw. Raika und Buswartehäuschen
5. Lötschenparkplatz, am Grünstreifen
6. Billa, zwischen Modegeschäft und Billa, auf der Grüninsel
7. Kreuzung Lerchenfeldstraße/Pfongauerstraße, auf der Grüninsel
8. Kreuzung Sportplatzstraße/Wallbachstraße, auf der Grüninsel
9. Kreuzung Pfongauerstraße/Breinbergstraße, Gehsteig
10. Pfongau, Kreuzung vor der Feuerwehr, in der Wiese
11. Sighartstein, Kreuzung Schlosswirt, im Bereich Verkehrsinsel - Baum
12. Schalkham, vor Kreuzung Schalkham/Zufahrtsstraße B1, neben Lichtmasten auf Wiese
13. Schalkham, Kreuzung Salzburgerstraße/Zufahrtsstraße See, auf der Verkehrsinsel
14. Neufahrn, Kreuzung Neufahrn/Verbindungsstraße nach Aring, auf der Verkehrsinsel
15. Bahnhof, neben Telefonzelle

Plakatständer können von Neumarkter Veranstaltern ausgeborgt werden.

Andere Veranstalter: keine Leihe möglich, aber Aufstellung nach Maßgabe freier Standorte möglich:

- Plakate sind vom Stadtamt abzustempeln, Eintragung in Liste (Wer, Wo, Dauer)
- Dauer: max. 14 Tage vor dem Ereignis bis 3 Tage nach der Veranstaltung

Neumarkter Vereine können ihre Plakatständer ohne Anmeldung beim Stadtamt überall im Stadtgebiet aufstellen, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- Zustimmung Grundeigentümer, außer stadteigener Grund
- Aufstellung innerhalb der Verkehrszeichen „Ortstafel und Ortsende“
- Verkehrssicherheit darf nicht beeinträchtigt werden
- Dauer: bis 3 Tage nach der Veranstaltung

Bei Zuwiderhandeln:

- Entfernung durch Bauhof (nicht abgestempelt), oder mehr als 3 Tage nach der Veranstaltung
- Ausgabe nur gegen Aufwandentschädigung € 15,--
- Anzeige nach OrtsbSchG, StVO 1960

Mit freundlichen Grüßen !
Der Bürgermeister
Dr. Emmerich Riesner

Aktuelles von der Bücherei im Schulzentrum

Öffnungszeiten:

Mo: 16.00 - 19.00 UhrMi: 09.00 - 11.00 UhrDo: 16.00 - 19.00 Uhr

Jahresgebühren für Bücher, Cd Roms etc.

Erwachsene:	€3,--
Kinder und Jugendliche:	€1,50
Familienkarte:	€5,--

Ausleihzeit: 3 Wochen

Mahngebühr pro Buch und Woche: € 0,15
Schriftliche Mahnung nochmals €0,70



Internetbenutzung: jeweils zu Öffnungszeiten

Kosten: 15 min - €0,70
Schwarz/weiß Druck: pro Blatt €0,10
Farbdruck: pro Blatt €0,20

Standort: Schulzentrum**Leiterin:** Romana Berger**Tel.:** 0664/6418787**Mail:** buecherei@neumarkt.at

Wichtige Termine vom Verein Neumarkter Bürgerservice

Krabbelstube:

Durchgehende Betreuung im Sommer
Anmeldungen für den Herbst 2004 ehestmöglich im Service-Büro Tel. 7717

Nachmittagsbetreuung für Volksschüler:

4. Juli – 8. August Sommerpause
11. – 29. August „Kinder-Sommerakademie“
01. - 05. September Betreuung nach Bedarf

Kinder-Logopädie:

Anmeldungen für Untersuchungen speziell für
Vorschüler/Schul-Anfänger im Service-Büro
Tel. 7717 oder direkt bei Frau Tschikof Tel. 7943



JUZ (Mai-Programm) im Jugendzentrum:

Fr 9. Mai	Girls Day „Küssen oder mehr ...“ (Vortrag Frau Mag. Schlick)
Fr 16. Mai	Wuzel -Turnier
Fr 23. Mai	Tischtennis-Turnier

Detail-Informationen im Service-Büro Fronfeste/Hauptstrasse 27, Tel. 7717

Fundgegenstände

Bis Ende März 2003 wurden gefunden:

1 Geldbeutel	1 Handy	2 Schlüssel
1 Schmuck	1 Handschuh	2 Uhren

Impressum: Medieninhaber (Verleger):
Stadtgemeinde Neumarkt a. W. Herausgeber: Bgm. Dr. Emmerich Riesner,
Redaktion: Mag. Bernhard Pichler, alle Hauptstr. 30, Hersteller: Neumarkter Druckerei GmbH Steinbachstr. 29-31, Verlags- und Herstellungsort: 5202 Neumarkt a. W. Das Stadtinfo ist die offizielle Zeitschrift der Stadtverwaltung Neumarkt a. W. und erscheint in regelmäßigen Abständen.

Nachruf

Die Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee trauert um

Wilhelm Perschl

1984 – 1999 Mitglied der Gemeindevertretung
1994 – 1999 Vorsitzender des Überprüfungs-ausschusses

der am Karfreitag im 68. Lebensjahr völlig unerwartet verstorben ist.

Der gelernte Setzer und bekannte Neumarkter Künstler hat sich stets für Neumarkt und seine Menschen eingesetzt.

Wir danken ihm dafür und wollen ihm als Mensch und Künstler ein bleibendes Andenken bewahren.

Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee

Bürgermeister Dr. Emmerich Riesner
Die Mitglieder der Gemeindevertretung
Die Bediensteten der Stadtverwaltung

Anmeldetermin für Musikschule

Der **Anmeldetermin** für die **Musikschule** Neumarkt findet **Donnerstag den 15. Mai 2003** von **18.30 - 20.00 Uhr** im **Musikheim Neumarkt** statt.

Gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle gibt es am **Freitag, den 9. Mai, von 15.00 - 16.00 Uhr** im Musikheim eine Informationsmöglichkeit über **Blasinstrumente und Schlagwerk**.

In Neumarkt wird unterrichtet:

Blockflöte, Mo. u. Do. im Pfarrsaal
Klarinette, Mo. im Musikheim
Klavier, Mi. u. Do. in der Volksschule
Geige, Fr. in der Volksschule
Gitarre, Fr. in der Hauptschule
Tenorhorn/Tuba, Do. im Musikheim
Querflöte, Do. im Musikheim



Andere Instrumente können in Straßwalchen oder Seekirchen erlernt werden, wo von 12. bis 16. Mai von 15.00 - 18.00 Uhr eine **Schnupperwoche** stattfindet, bei der jeder Musikunterricht besucht werden kann.

Welche Instrumente an welchen Tagen unterrichtet werden, erfahren Sie zu den Bürozeiten für **Seekirchen unter 06212/7384** und für **Straßwalchen unter 0650/3007130**.

Feuerwehrjugend

Am **5.4.2003** fand der **25. Wissenstest** der Feuerwehrjugend in Bergheim statt. Dabei nahmen insgesamt 25 Jugendgruppen aus dem Flachgau, der Stadt Salzburg und dem benachbarten Bayern teil. Eine stolze Anzahl von 342 Bewerbern musste bei den verschiedenen Stationen wie z.B. Gerätekunde, Erste Hilfe, Nachrichtenübermittlung, Dienstgrade und Knotenkunde ihr Wissen und Können offenbaren.

Auch unsere Feuerwehrjugend Neumarkt LZ. Neufahrn war sehr erfolgreich:

Den Wissenstest in Gold legten ab:

Berger Christian, Edtmayr Thomas
und Frischling Claudia

Wissenstest in Silber:

Hager Tobias

Wissenstest in Bronze:

Ausserlechner Martin, Baier Thomas,
Lindner Markus, Moser Alex,
Ramp Helmut jun. und Winkler Dominik

Die Stadtgemeinde Neumarkt gratuliert allen Bewerbern sehr herzlich.

Feuerwehr Neumarkt



Der **Atemschutztrupp Neumarkt Hauptwache** mit Grießner Bernhard, Lindner Albert, Hinterberger Peter sowie der **Löschzug Sighartstein** mit Moser Johann, Weiser Mario

und Lichtenberger Thomas bestanden am 22. März 2003, nach gezieltem Training unter der Leitung unseres Atemschutzbeauftragten-Stv. LM Knobler Helmut die **Atemschutz-Leistungsprüfung in Bronze**.

Besonders hervorzuheben ist dabei **Verwalter Hinterberger Peter**, der als ältester Teilnehmer im Bundesland Salzburg die Leistungsprüfung bestand.

„ERNESTO“

Malerei - Grafik

Im **Foyer der HBLA Neumarkt** wird am **Freitag, 16. Mai um 20.00 Uhr** die Ausstellung „Ernesto“ eröffnet.

Foto - Druckerei

Veranstalter:
Kulturvereinigung
Neumarkt

Einführende Worte:
Valentin
Hinterberger

Musik zur Eröffnung:
Gitarrenduo
Pscheidl -
Ladining

Ausstellungsdauer bis 6. Juni 2003
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 16.00 Uhr

Musikschule Fröhlich

Nachdem Wolf-Dieter Martius, Inhaber der Musikschule Fröhlich Österreich, seit Herbst 2002 in Maierhof lebt, ist **nun auch sein Büro in Neumarkt**. Von hier aus werden rund 30 selbstständige Musiklehrer in ganz Österreich betreut.



Musik macht fröhlich

Unterrichtet werden Kinder im Vor- und Volksschulalter nach einem erfolgserprobten Konzept. Wir bieten Aus- und Weiterbildung und laufende Betreuung.

Wichtigste Voraussetzung für InteressentInnen: **Liebe zu Kindern!**

Ich würde mich freuen, wenn bei der nächsten Ausbildung im Herbst auch ein(e) NeumarkerIn dabei wäre, sagt Herr Martius.

Info: Tel.: 06216/40575,
www.musikschule-froehlich.at
Hauptstraße 47, 5202 Neumarkt

Info vom Bauhof

Im heurigen Winter hat der Bauhof insgesamt **430 Tonnen Salz** gestreut, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Alleine **70 Tonnen** entfielen auf den Bereich entlang der **B1**.



den Bauhof festgestellt wurden.

Außerdem wird die Bevölkerung aufgerufen, im Bereich sämtlicher **Müllinseln** auf **mehr Sauberkeit** zu achten, da in diesem Bereich in letzter Zeit oftmals Verunreinigungen durch

Happy - Slim Figurstudio

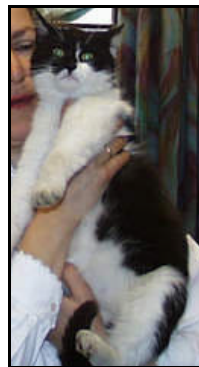
Seit kurzem betreibt Fr. Elisabeth Bernhard in Neumarkt, Hauptstraße 9, ein **Figurstudio** unter dem Namen „Happy Slim“.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr nach Terminvereinbarung

Tel. **0699/11158430**

„Wer will uns?“



Am 22.4.2003 wurden der Stadtgemeinde Neumarkt 2 Katzen übergeben, die vor 2 Monaten aufgelesen und bis jetzt vom Finder versorgt wurden.

Das eine Tier ist **schwarz**, wobei das **halbe Gesicht weiß** ist, das andere **grau/weiß gestreift mit weißen Pfoten**.

Beide Tiere wurden auf Kosten der Stadtgemeinde **sterilisiert**.

Tierfreunde, die Gefallen an den niedlichen Kätzchen finden, mögen sich bei Frau Stockinger im Stadtamt, EG, oder telefonisch melden.



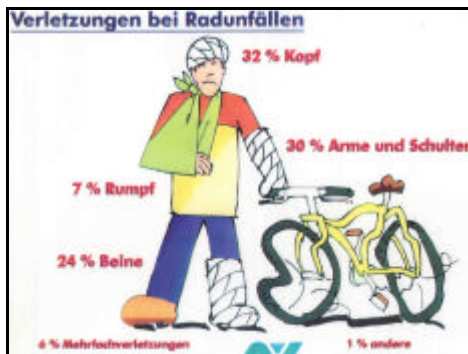
Tel. **06216/5212/31**

Fotos: Stadtgemeinde



Sicher nur mit Helm !!

**Radfahren soll Spaß machen – aber die wichtigste Grundregel dabei lautet:
Ein kluger Kopf schützt sich mit einem Helm!**



Kopf und Gesicht sind bei Radunfällen am häufigsten von Verletzungen betroffen. Kinder sind bei Kopfverletzungen besonders betroffen. Sie können die Wucht eines Sturzes noch nicht mit ihren Händen abfangen. Schon leichtere Verletzungen können zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Der Fahrradhelm macht es einfach, das Risiko stark zu reduzieren – für Kinder ebenso wie für Erwachsene. Er verhindert 85 Prozent aller Kopfverletzungen und 88 % aller Gehirnverletzungen. Ein Frontalzusammenstoß mit einem Auto (Pkw 35 km/h – Radfahrer 15 km/h -> Aufprallgeschwindigkeit 50 km/h) entspricht einem Sprung vom 10-

Meter-Brett in ein leeres Becken. Der Helm schützt vor tödlichen Unfällen und Dauerschäden ohne Heilungschancen.

Checkliste für den Helmkauf:

- Harte Außenschale (Microshell, Hardshell)
- Luftschlitze, die breit und durch Luftkanäle verbunden sind
- Gitter vor den Luftschlitzen (schützt vor Insekten)
- Besteht aus reflektierendem Material oder hat reflektierende Aufkleber
- Hat eine Gebrauchsanleitung
- Riemensystem ist fix mit dem Helm verbunden
- Hat einen Verschlussriemen, der leicht zu öffnen und zu schließen ist
- Ist nach der EN 1078 geprüft und trägt die CE-Kennzeichnung in der Helmschale

So sitzt der Helm richtig:

- Der Helm schützt Stirn, Schläfen, Oberkopf und Hinterkopf
- Der Helm soll so eng sitzen, wie es der Tragekomfort noch erlaubt.
- Der Verschlussriemen soll weder einschnüren noch drücken, doch muss er fest am Unterkiefer anliegen.
- Der Verschlussriemen muss während der Fahrt geschlossen sein.
- Das Hörvermögen darf durch den Helm nicht beeinträchtigt werden.
- Der Helm darf weder in die Stirn noch in den Nacken rutschen.

Wichtig:

- Der Helm schützt nur einmal. Er sollte nach jedem Sturz erneuert werden.
- Der Helm bietet nur 3 – 6 Jahre Schutz.
- Der Helm muss vor dem Kauf unbedingt anprobiert werden. Nur ein Helm, der wirklich gut sitzt, schützt bei einem Sturz.

Bei Kindern wirken sich Stürze vom Fahrrad aufgrund ihrer Körperproportionen oft besonders schwer aus. Ihr zum Körper verhältnismäßig großer Kopf und die noch schwächer ausgebildeten Muskeln erhöhen das Risiko von Kopfverletzungen. Obwohl die Helmtragequote bei Kindern höher liegt als bei Erwachsenen, fahren österreichweit noch immer zirka zwei Drittel der Kids "oben ohne".

**Geräteschau der freiwilligen Feuerwehr am
4. Mai 2003 um 10.00 Uhr am Stadtplatz Neumarkt**

„Wieder mehr Fische im Regenwald“

Ein Erfolg der Klimabündnispartnerschaft – mit Unterstützung der Stadtgemeinde Neumarkt

Klimaschutz ist Menschenschutz. Klimaschutz, das ist auch genug zu essen, damit Menschen nicht abwandern müssen und ihr Gebiet nicht den Interessen der Holzfäller preisgegeben wird. Wer sollte größeres Interesse am Schutz der Regenwälder haben als jene, die von ihnen leben?

Klimabündnis Österreich geht auch diesen Weg. Mit einer Partnerschaft mit Völkern Amazoniens. Die Gemeinde **Neumarkt am Wallersee** macht mit. Klimaschutz ist mehr als nur das Vermindern der CO₂-Emissionen bei uns. Für die Lösung des Klimaproblems bedarf es weltweiter Solidarität, damit es im Herzen wärmer wird und nicht in der Atmosphäre!

Die Erhaltung der Kulturen und Lebensweisen der Indianervölker soll jahrtausend altes Wissen zur Nutzung des Regenwaldes bewahren. Die österreichischen Klimabündnis-Gemeinden unterstützen die indianischen Gemeinschaften am Oberlauf des Rio Negro im Nordwesten Brasiliens. Durch die Hilfe der Klimabündnis-Gemeinden gelang es 1998, das mit elf Millionen Hektar Fläche größte zusammenhängende indianische Gebiet gesetzlich abzusichern: ein Territorium fast anderthalb mal so groß wie Österreich, an der Grenze zu Venezuela und Kolumbien. Dort leben etwa 30.000 Menschen aufgeteilt in 22 indianische Völker und 700 Dörfern.

Eine weitere erfreuliche Nachricht sind nun die Erfolge eines Fischzuchtprojektes. Nach dreijähriger intensiver Forschungs- und Versuchstätigkeit meldet die Fischzuchtstation Caruru Cachoeira am oberen Rio Negro eine Rekordproduktion: 195.000 kleine Aracu-Fische. Die 15 Dorfgemeinschaften am Tiquiéfluss freuen sich, sie werden nun bald wieder ihren täglichen Fisch haben.



Fisch gehört seit jeher zu den wichtigsten Nahrungsmitteln für die Tuyuka. In den letzten Jahren wurden die Bestände durch Überfischung der Unterläufe der Flüsse allerdings immer knapper.



Mit Unterstützung durch den Dachverband FOIRN wurde das Pilotprojekt gestartet. Bei Eröffnung der Fischzuchtstation 1999 war man wegen Misserfolge mit importierten Fischen aus anderen Teilen Brasiliens noch skeptisch. Nun begann man, lokale Fischarten zu vermehren, mit eigenen Futtermitteln aus eigenen Baumschulen. Wichtig sind hier nicht nur neue Techniken, sondern vor allem die eigene Kultur, wie man damit umgeht.

Für die indigene Weltansicht ist eine natürliche Ordnung mit den Beziehungen und gegenseitigen Einflüssen zwischen Menschen, Tieren, Pflanzen und Klima das Wichtigste. Neuerungen werden auf mögliche Auswirkungen für das Gesamtsystem sorgsam geprüft. Da die Fische ihren mythischen Ursprung und ihre Bedeutung haben, müssen sie mit entsprechendem Respekt behandelt werden.

Inzwischen werden immer mehr Teiche gebaut, in denen man die kleinen Fische aussetzt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Es ist eine autonome und kostengünstige Nahrungsproduktion. Kein Wunder, dass sich weitere Regionen dafür interessieren.



Fotos: Klimabündnis

Veranstaltungen

01. Mai 03, Do	Florianifeier , 08.30 Uhr, Kirche/GH Gerbl
01. Mai 03, Do	Eröffnung Sporthaus , 16.30 Uhr, Neumarkt - Abtenau
01. - 04. Mai 03, Do - So	Frühlingsfest der Neumarkter Einkehrstraße beim Brandstattgut, Dichtalm, Lengr. Mostheurigen u. Tonis Bauernschenke, 14 Uhr
01. - 11. Mai 03, tgl.	Bibelausstellung , Pfarrhof Neumarkt
02. Mai 03, Fr	Stammtisch , 14 Uhr, Zivilinvalidenverband, Bachlwirt, Köstendorf
02/03. Mai 03 Fr/Sa	Acrylmalerei (Vortrag) , Fr. 18.30 u. Sa. 9 Uhr, Polytechnikum
02. Mai 03, Fr	Fabriksverkauf , 8 - 18 Uhr, Fa. Bekla
02/03. Mai 03, Fr/Sa	Buch und Spielzeugbasar , Fr 11 - 17 u. Sa 9 - 12 Uhr, Foyer HBLA
02/09/16/23/30. Mai 03, Fr	Schrannenmarkt , jew. 14 - 20 Uhr, Hauptstraße
02. Mai 03, Fr	Live Tanzabend , 20 Uhr, Seewirt
03. Mai 03, Sa	Neumarkt - UFC (Heimspiel) , Sportplatz Neumarkt
03. Mai 03, Sa	Muttertagsfeier , 13 Uhr, Gasthof Gerbl
03. Mai 03, Sa	Crash Kurs Italienisch , ab 9 Uhr, Polytechnikum
04. Mai 03, So	Geräteschau , 10 Uhr, Stadtplatz Neumarkt
05. Mai 03, Mo	Abnehmen in der Gruppe , 19.30 Uhr, Pfarramt Neumarkt
06. Mai 03, Di	Internet - 24h surfen, senden u. klicken , 19 Uhr, Polytechnikum
07. Mai 03, Mi	Die Bibel lesen, aber wie? , 19.30 Uhr, Pfarramt Neumarkt
09. Mai 03, Fr	100. GV der Raiffeisenbank , 20 Uhr, GH Brötzner, Köstendorf
09. Mai 03, Fr	Die NS Gesetzgebung betreffend die Enteignung des jüdischen Wertpapiervermögens (Vortrag) , 19 Uhr, Schanzhäusl
09. Mai 03, Fr	Kochen für Männer , 19 Uhr, Polytechnikum
10. Mai 03, Sa	Wertungsschießen , 10 Uhr, Bürgergardekeller Neumarkt
16. - 18. Mai 03, Fr - So	Der Kurschatten (Theater) , Fr/Sa 20 u. So 14 Uhr, GH Gerbl
17. Mai 03, Sa	Fronfeste - Fest , 16 Uhr, Fronfeste Neumarkt
17/18. Mai 03, Sa/So	Frühlingsregatta , Wallersee
17. Mai 03, Sa	Neumarkt - St. Georgen (Heimspiel) , Sportplatz Neumarkt
17/18. Mai 03, Sa/So	Neumarkter Gewerbeschau , Gewerbegebiet Pfongau
18. Mai 03, So	Internationaler Museumstag , 14 - 17 Uhr, Fronfeste Neumarkt
21/23/24. Mai 03, Mi/Fr/Sa	Der Kurschatten (Theater) , jew. 20 Uhr, Gasthof Gerbl
23/24. Mai 03, Fr/Sa	Feng Shui , Fr. 16 u. Sa. 9 Uhr, Polytechnikum
24/25. Mai 03, Sa/So	Wallerseecup Tempest , Wallersee
25. Mai 03, So	Erstkommunion VS Sighartstein , 8.30 Uhr, Pfarre Neumarkt
29. Mai 03, Do	Erstkommunion VS Neumarkt , 8.30 Uhr, Pfarre Neumarkt
31. Mai 03, Sa	Firmung , 18.30 Uhr, Pfarre Neumarkt